

= DiSo

# Boxenstopp

## Leseförderung mit LeOn

Die Blended-Learning-Fortbildung

DiSo-SGW

Daria Ferencik-Lehmkuhl, Janna Gutenberg, Charlotte Stehr, Jörg Jost, Michael Krelle

**05.12.2024**

# Projektgruppe „Sprachförderung und ihre Diagnostik“



Teilprojekt Lesen  
(Universität zu Köln & Technische Universität Chemnitz)



Prof. Dr.  
Jörg Jost



Dr'in Daria  
Ferencik-Lehmkuhl



Charlotte  
Stehr



Janna  
Gutenberg



Prof. Dr.  
Michael Krelle

# Agenda



Das Projekt DiSo-SGW



Das digitale Werkzeug „LeOn“



Die Fortbildung: Leseförderung mit LeOn



Fragerunde und Austausch

# Digitale Souveränität als Ziel wegweisender Lehrer:innenbildung für Sprachen, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften in der digitalen Welt (DiSo-SGW)

## Projektverbund DiSo-SGW

- Teil des Kompetenzzentrums Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft
- Ziel: forschungsbasierte Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungsangebote für die Gestaltung digitalen und digital gestützten Unterrichts

## DiSo-SGW-Projektgruppe „Sprachförderung und ihre Diagnostik“

- Teilprojekt Lesen (Universität zu Köln & Technische Universität Chemnitz)
- Teilprojekt Schreiben (Universität Regensburg)

## Ziel des Teilprojekts Lesen

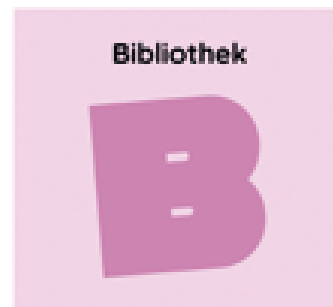
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Blended-Learning-Fortbildungsmodulen als OER zum didaktisch sinnvollen Einsatz des digitalen Werkzeugs „Leseraum Online“ (LeOn).

# „Leseraum Online“ (LeOn)



## LeOn ...

- ist eine webbasierte Anwendung zur Leseförderung (Klassen 2 bis 6),
- ist Teil der Digitalstrategie Schule NRW und auf den Lehrplan für die Primarstufe bezogen,
- wird allen Schulen in NRW über die Bildungsmediathek NRW zur Verfügung gestellt,
- ist vielseitig nutzbar (individuell, in der Gruppe, im Unterricht, in Fördereinheiten ...),
- stützt sich auf erprobte Verfahren der Leseförderung und Lesedidaktik. Im Mittelpunkt stehen solche Ansätze, die Schüler:innen nachweislich im Lesen verbessern.

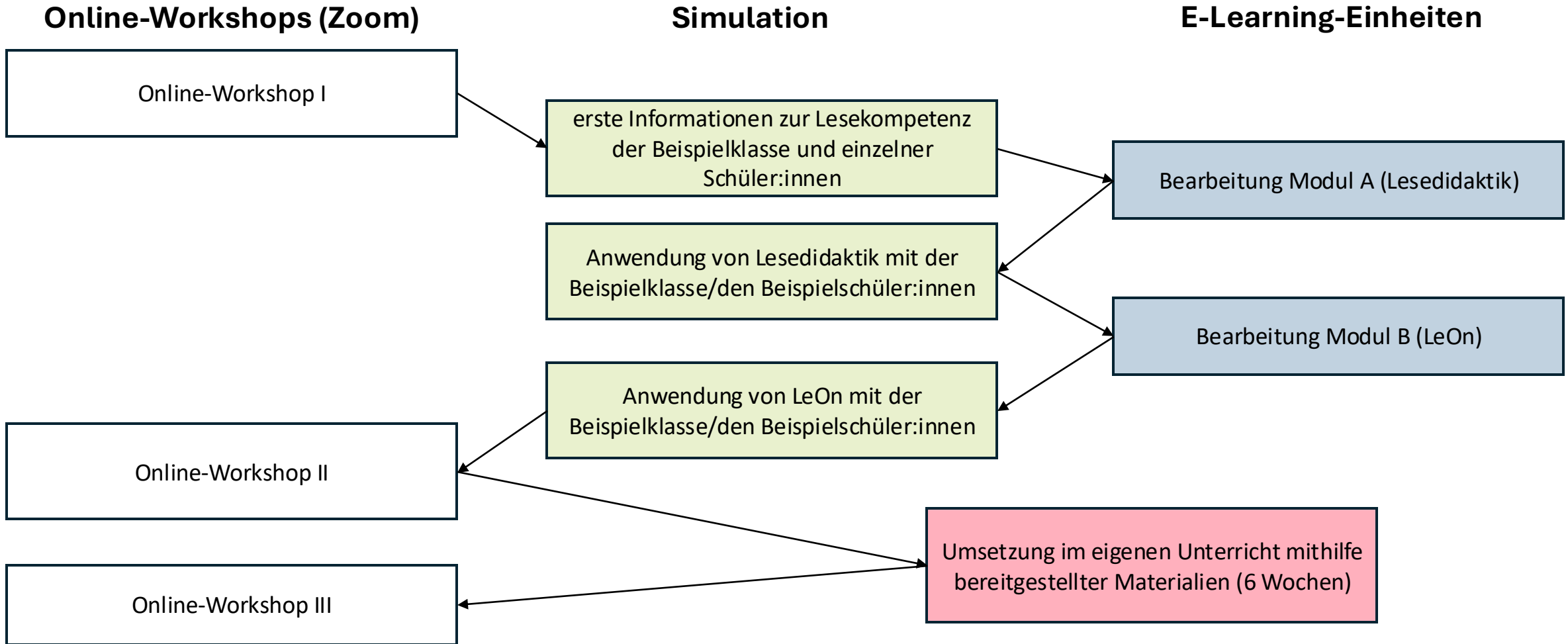


(Krelle et al., 2023)

## Das Fortbildungskonzept...

- basiert auf dem **Konzept datengestützter Förderung** (Krelle, 2015; Jost & Souvignier, 2022)
- Soll digitalitätsbezogene Lehrkräftekompetenzen fördern (DigCompEdu):
  - **1.3. Reflektierte Praxis:** Die eigene Praxis hinsichtlich des didaktisch sinnvollen Einsatzes von LeOn reflektieren, selbstkritisch beurteilen und aktiv weiterentwickeln.
  - **3.1. Lehren:** Den Einsatz von LeOn planen und gestalten.
  - **5.2. Differenzierung und Individualisierung:** Lernenden ermöglichen, ihr individuelles Lernziel in ihrem jeweils eigenen Lerntempo zu erreichen und individuelle Lernwege zu beschreiten.

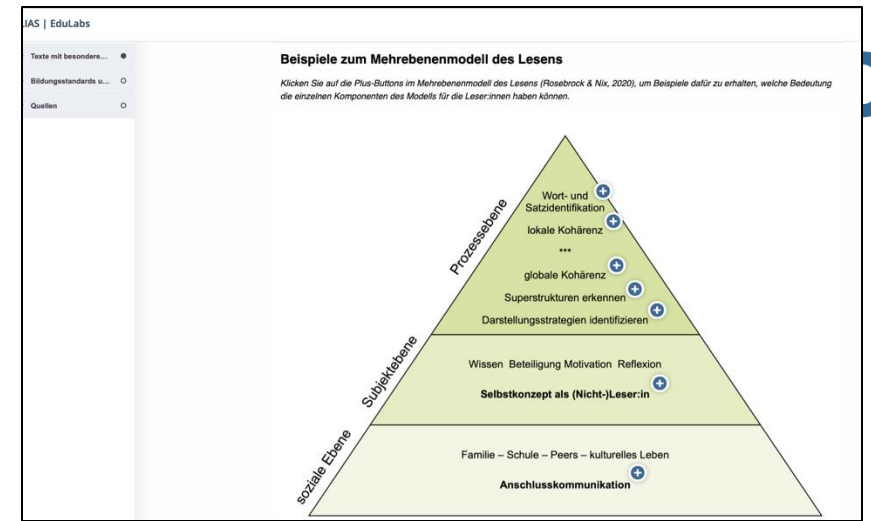
# Ablauf der Fortbildung



# Die Fortbildung

## E-Learning

- offene ILIAS-Lernumgebung „EduLabs“
- interaktive H5P-Module
- Simulationen mit Fallbeispielen
- zusätzliche Informationen und Lernmaterialien



Willkommen zur Fortbildung „Leseförderung mit LeOn (Leseraum Online)“!

### Fortbildungsangebot LESEFÖRDERUNG MIT LEON

LeOn (Leseraum Online) ist eine webbasierte Anwendung zur Leseförderung für Schüler:innen der zweiten bis sechsten Klasse.

In der Blended-Learning-Fortbildung lernen Sie

- Grundlagen der Lesedidaktik (Diagnostik und Förderung),
- wie Sie LeOn in Ihren Unterricht einbetten,
- wie Sie mit LeOn datenbasiert fördern,
- wie Sie mit LeOn differenziert fördern.

Dabei

- tauschen Sie sich in Online-Workshops mit Kolleg:innen aus,
- lernen Sie ortsunabhängig und kostenfrei durch E-Learning-Einheiten und digitale Simulationen,
- setzen Sie Leseförderung mit LeOn im eigenen Unterricht um.

Simulationsbasiertes Lernen anhand von Fallbeispielen

### Bildungsstandards und Kompetenzstufenmodell

In den bundesweit geltenden Bildungsstandards sind Anforderungen in den Kompetenzbereichen eines Faches definiert – so auch für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch (KMK, 2022). Im Rahmen der Bildungsstandards wurden Kompetenzstufenmodelle entwickelt, die es erlauben, die Leistung von Lernenden einer Stufe zuzuordnen. Diese Zuordnung gibt Aufschluss darüber, welche Kompetenzen die Schüler:innen schon erworben haben und welche Kompetenzen noch weiter gefördert werden sollten.

Das Kompetenzstufenmodell für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch in der Primarstufe besteht aus fünf Stufen, denen jeweils zugeordnet ist, ab wann sich ein bestimmtes Regel- oder Profizialstandard herleitet (KOP, 2019).

### Die Relevanz des Lesens

#### Warum lesen wir?

In einer literalen Gesellschaft wie der unsrigen schafft Lesen einen Zugang zu Informationen, Wertvorstellungen und kulturellen Inhalten und ist eine wichtige Voraussetzung zur beruflichen und sozialen Teilhabe (Becker-Mrotzek et al., 2019). Zudem dient das Lesen auch dem sinnlichen Vergnügen und ästhetischen Genuss (BMBF, 2007).

Da Texte auch in der Schule das zentrale Medium der Wissensvermittlung darstellen, kommt dem Lesen zudem eine Schlüsselrolle für den Bildungserfolg zu und kann als Basiskompetenz für das Lernen in allen Unterrichtsfächern betrachtet werden (Becker-Mrotzek et al., 2019). Im Fach Deutsch spielt das Lesen vor allem in zwei Kompetenzbereichen eine Rolle:

Lesen + Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen +

Klicken Sie auf die Plus-Buttons, um mehr über die Kompetenzbereiche, bei denen Lesen eine Rolle spielt, zu erfahren.

#### Was ist Lesekompetenz?

Der Begriff der Lesekompetenz bezieht sich darauf, welche Anforderungen Leser:innen erfüllen müssen, um Texte zu erschließen. Laut der Expertise zur Förderung der Lesekompetenz ist Lesen kein passiver Prozess der Bedeutungsentnahme, sondern stellt eine aktive Konstruktionsleistung des Individuums dar, bei der die im Text enthaltenen Inhalte aktiv mit dem Vor- und Weltwissen des Rezipienten in Verbindung gesetzt werden. Während der Begriff der Lesefertigkeit nur die Kompetenz umfasst, Grapheme in Phoneme umzusetzen und damit dekodieren zu können, bezieht sich der Begriff Leseverständnis auf die Kompetenz, aus Geschriebenem den Sinngehalt zu entnehmen, und damit auch auf die Verarbeitung von ganzen Sätzen und Texten\* (BMBF, 2007, S. 11).



# Nutzungsszenario

## Tandemlesen mit LeOn



# Einblicke in die Simulation





# Einblicke in die Simulation

**Sara**

- ⇒ 8 Jahre alt
- ⇒ Geboren in Deutschland; Deutsch als Erstsprache
- ⇒ Ergebnisse der VERA-3-Testung (Kompetenzbereich Lesen): Kompetenzstufe 2 (benachbarte Informationen miteinander verknüpfen)
- ⇒ Laut SLS 2-9-Testung unterdurchschnittlich in der Leseleistung: Lesequotient 82
- ⇒ Benötigt viel Anleitung; keine gute Selbstregulierung
- ⇒ Durchschnittlich ausgeprägte Lesemotivation

Zurück zum Klassenzimmer

Leseprobe anhören

**Sara**

- ⇒ 8 Jahre alt
- ⇒ Geboren in Deutschland; Deutsch als Erstsprache
- ⇒ Ergebnisse der VERA-3-Testung (Kompetenzbereich Lesen): Kompetenzstufe 2 (benachbarte Informationen miteinander verknüpfen)
- ⇒ Laut SLS 2-9-Testung unterdurchschnittlich in der Leseleistung: Lesequotient 82
- ⇒ Benötigt viel Anleitung; keine gute Selbstregulierung
- ⇒ Durchschnittlich ausgeprägte Lesemotivation

Leseprobe anhören

**(b) Eine Förderung der basalen Lesefähigkeiten erscheint für diese Schülerin besonders sinnvoll, da die Ergebnisse sowohl des SLS als auch der Vergleichsarbeiten VERA-3 darauf hinweisen, dass es sich hierbei um eine eher schwache Leserin handelt, die noch Schwierigkeiten in der Leseflüssigkeit hat. Dies zeigt sich u.a. darin, dass sie im Lese-Screening (SLS), das vor allem die Lesegeschwindigkeit sowie die Lesegenauigkeit erfasst, unterdurchschnittlich abschneidet. Bei der VERA 3-Testung erreicht die Schülerin nur den Mindeststandard, d.h., sie kann Anforderungen der Kompetenzstufe III (Regelstandard), etwa einen Text ansatzweise als Ganzes zu erfassen, noch nicht mit hinreichender Sicherheit bewältigen.**

**1. Frage zur Leseförderung (allgemein): Berücksichtigt man die vorliegenden Daten, wäre die folgende Leseförderung für Schülerin 1 besonders sinnvoll:**

- (a) Förderung der Lesemotivation
- (b) Förderung der hierarchieniedrigen (basalen) Lesekompetenz
- (c) Förderung der hierarchiehoher Lesekompetenz
- (d) Förderung der Anschlusskommunikation

*Wählen Sie bitte eine der Antwortmöglichkeiten aus.*

Zur Info-Seite

Sara

Ich habe meine Diagnose abgeschlossen und will zurück zum Klassenzimmer

## Workshops



Input zur Vorbereitung und Planung der  
Umsetzungsphase und Bereitstellung von  
Begleitmaterialien



Austausch und kollegiale Beratung



Beratung durch die Dozierenden (u.a. durch Zoom  
Treffen während der Umsetzung)



Reflexion der Umsetzung

# Ausblick



Erprobung und Optimierung der Fortbildung



Erweiterung um Modul zu VERAcheck

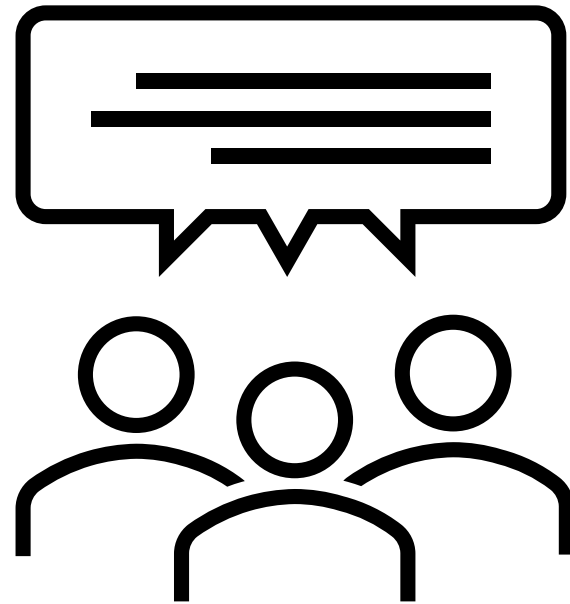


Bereitstellung als Open Educational Ressource  
auf ComPleTT



Möglichkeit der Nutzung durch und über die  
Landesinstitute

# Fragen und Austausch



## Kontakte für Rückfragen

Bei Fragen zum **Zugang zu LeOn** wenden Sie sich gerne an:

- Prof. Dr. Michael Krelle ([michael.krelle@zlb.tu-chemnitz.de](mailto:michael.krelle@zlb.tu-chemnitz.de))

Bei **inhaltlichen und technischen Fragen zu LeOn** wenden Sie sich gerne an:

- [support@leon-nrw.de](mailto:support@leon-nrw.de)

Bei Fragen zur **Fortbildung** von DiSo-SGW zu LeOn wenden Sie sich gerne an:

- Janna Gutenberg ([janna.gutenberg@zlb.tu-chemnitz.de](mailto:janna.gutenberg@zlb.tu-chemnitz.de))
- Charlotte Stehr ([cstehr2@uni-koeln.de](mailto:cstehr2@uni-koeln.de))
- Dr. Daria Ferencik-Lehmkuhl ([daria.ferencik-lehmkuhl@uni-koeln.de](mailto:daria.ferencik-lehmkuhl@uni-koeln.de))